

Grundschule

Wolfgang Wertebroch

Fortsetzungs- geschichten



**Kreatives Schreiben
im 3.-4. Schuljahr**



Lernen mit Erfolg

KOHL VERLAG

www.kohlverlag.de

Fortsetzungsgeschichten

Kreatives Schreiben in der Grundschule

2. Digitalauflage 2015

© Kohl-Verlag, Kerpen 2007
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Wolfgang Wertebroch

Coverbild: © fotolia.com

Illustrationen: © clipart.com

Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P10 519

ISBN: 978-3-95513-151-7

www.kohlverlag.de

© Kohl-Verlag, Kerpen 2015. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a Urhg). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages eingescannt, an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke.

Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, via Beamer oder Tablet das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogischen Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Inhalt

Vorwort	4
1. Alles Gute zum Geburtstag	5
2. Äpfel	6
3. Ich habe Geburtstag	7
4. Armer schwarzer Kater	8
5. Eingesperrt	9
6. Bienenstich	10 - 11
7. Wespenstich	12
8. Der Schatten der Maus	13
9. Liebe Nachbarn	14
10. Mein Fahrrad erzählt	15
11. Nette Leute	16
12. So ein Mist	17
13. Spar' doch mal	18
14. Verkehrsunfall mit Hund	19
15. Was wir alles essen	20
16. Wir haben einen Hund	21
17. Der Bock ist ja nass	22
18. Ich häng' doch so an meinen Sachen	23
19. Verlieren muss man können	24
20. Die Story vom Rotkäppchen	25
21. I – i – ich schreib' an die Regierung	26
22. Jetzt rede ich	27
23. Von der Stadtmaus und der Feldmaus	28
24. Wie der Hund unser Freund wurde	29
25. Ist unser Kind ein Dieb?	30
26. Sage ich's oder sage ich's nicht?	31
27. Wenn es dem Esel zu gut geht, ...	32
28. Wo warst du denn so lange?	33
29. Es ist zum Heulen	34
30. Verliebt (Jungen)	35
31. Verliebt (Mädchen)	36
32. Wenn ich Lehrerin wäre	37
33. Wenn ich Lehrer wäre	38
34. Beim Rauchen erwischt	39
35. Was ist ein Außenseiter?	40
36. Wenn ich erst die Grundschule hinter mir habe (Teil 1)	41
37. Wenn ich erst die Grundschule hinter mir habe (Teil 2)	42
38. Ganz bestimmt, ich werde mich bessern	43

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

eine Geschichte zum Fortsetzen hat bereits einen Rahmen.

Es ist schon etwas vorgefallen oder es wurde eine Situation beschrieben.

Von hier aus wird dann fortgesetzt.

Völlig frei kann aber nicht fantasiert und geschrieben werden, der Fantasie sind Grenzen gesetzt.

Innerhalb dieser Grenzen haben die Schüler viele Möglichkeiten, die sich fördernd auswirken sollten.

Die Fantasie der Schüler bleibt weitgehend sachlich und kann nicht zur Unsachlichkeit ausufern.

Einige der Geschichten verlangen, dass die Schüler sich einfühlen – in den Beginn der Geschichte und in die zu schreibende Fortsetzung.

Die Geschichten sind zum großen Teil am Alltag orientiert, am Alltag von Lehrern, Schülern und ihren Eltern. Häufig müssen die Schüler eine Situation bewerten und Konflikte einer Bearbeitung oder Lösung zuführen.

Zur Arbeit mit den Fortsetzungsgeschichten

Mit den Fortsetzungsgeschichten wird nicht nur unterrichtet. Aus dem oben Gesagten ergibt sich ein wesentlicher Erziehungsbeitrag.

Die Schüler lesen, verstehen und fühlen sich ein. Sie bewerten, denken erneut und schreiben.

Für einige der Geschichten wurde Partnerarbeit vorgesehen, die sich nur positiv auf die Arbeitsschritte nach dem Lesen auswirken kann.

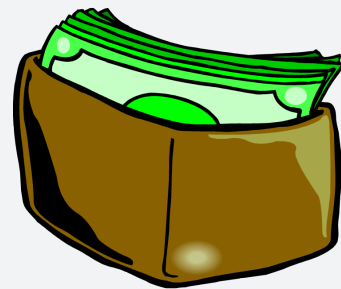
Vielleicht entscheiden Sie sich auch bei allen Geschichten für Partner- oder Kleingruppenarbeit. Diese Sozialformen hätten den Vorteil, dass Sie sich zu den Gruppen gesellen und überlegend helfen könnten.

Viel Freude und Erfolg beim Bearbeiten der vorliegenden Kopiervorlagen wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

Wolfgang Wertebroch

1. Alles Gute zum Geburtstag

„Alles Gute zum Geburtstag“, wird oft gratuliert. Wenn dann auch noch etwas geschenkt wird, ist das auch was Gutes. Aber Schenken kann schwierig werden. „Man weiß ja gar nicht, was die (Kinder) haben wollen. Und ehe man was falsch macht, da schenkt man doch lieber Geld. Die können sich dann was kaufen, was denen gefällt.“ So ist Schenken doch nicht so schwierig, es gibt ja das Geld!



EA

Aufgabe 1: a) *Hältst du diese „Geschenkidee“ für sinnvoll? Begründe deine Antwort.*



b) *Manche Gratulanten geben nur ziemlich wenig. Aber wie viel ist „wenig“? Es geht doch eigentlich um die Bereitschaft zu schenken. Und die erkennen wir dankend an. Stell' dir vor, du bekommst zum Geburtstag neben CDs ein Geldgeschenk von 5 €. Was würdest du damit anfangen? Sparen und mehr werden lassen? Oder „auf den Kopf hauen“?*

André kann sich über großzügige 50 € freuen, die er von seinen Paten zum Geburtstag bekommen hat. Die Paten meinen es gut mit André und reden auf ihn ein. „Kauf' dir was Gescheites dafür, Bücher, da gibt es so schöne und gute Bücher.“ André bedankt sich und freut sich auf den nächsten Tag. Dann gibt er nämlich die 50 € aus, aber nicht für Bücher ...



EA

Aufgabe 2: *Beschreibe seinen Einkaufsbummel in der Fußgängerzone vom Soft-Eisstand bis ...
Schreibe in dein Heft/in deinen Ordner.*

